



WELTANSCHAUEN
einfach reisen zu Land und Leuten

I-Reise Bosnien-Herzegowina

24.-31. August 2014

Innovationsreisen (=I-Reisen) ermöglichen:

- *sich respektvoll auf den Weg zu machen*
- *neue Horizonte entdecken*
- *mit „fremden“ Menschen gemeinsam zu lernen, was innovative Pastoral bedeuten kann*

100 Jahre nach dem Ausbruch des 1. Weltkrieges rückt ein Land wieder in den Fokus: Bosnien. Grund ist zum einen der Ort des Attentats auf den österreichischen Thronfolger und seine Gattin in Sarajewo, zum anderen aber auch der Umstand, dass Bosnien und Herzegowina im Zuge der Auflösung von Jugoslawien besonders massiv in den Strudel von Krieg, ethnischen und religiösen Konflikten und politischer Zerrissenheit gezogen wurde.

Die lange Tradition aller monotheistischen Religionen macht dieses Land zu einem Praxisbeispiel für heterogene Gesellschaften in zunehmend säkularisierten Kontexten.

Die I-Reise nach Bosnien ermöglicht daher nicht nur das Kennenlernen eines nahen und doch so fernen Landes, sondern auch ein intensiveres Wahrnehmen der Verhältnisse und Veränderungen in der eigenen Heimat.

ECKDATEN DER REISE:

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹ im Auftrag von Pastoral*i*nnovation

Reiseleitung: Dr. Georg Plank

Zeitraum: 24.-31.8.2014

Zielgruppe: (kirchliche) Verantwortungsträger und MultiplikatorInnen, CaritasmitarbeiterInnen, Pfarrer, PastoralassistentInnen, (Religions-)-LehrerInnen ...

Teilnehmerzahl: mindestens 8 Personen

Anmeldung: www.weltanschauen.at

Anmeldeschluss: 30. Juni 2014

Preis: 950 € pro Person in Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmern laut Programm

Im Preis inbegriffen sind:

- Busfahrt ab/bis Graz laut Programm
- Übernachtungen: 3 x einfache Unterkunft im Schwesternorden in Banja Luka, 2 x Einzelzimmer im kath. Schulzentrum in Sarajevo, 2 x Selbstversorger-Herberge in Fojnica, alle inkl. Frühstück.
- Inkludierte Mahlzeiten: wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Organisation der Begegnungen mit VertreterInnen verschiedener lokaler Organisationen
- Leitung und Moderation der Innovations-Workshops
- Eintritte in Museen, Sehenswürdigkeiten

Nicht inbegriffen sind:

Trinkgelder, Versicherungen, Getränke, Mahlzeiten wenn nicht angeführt

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter <http://www.weltanschauen.at/versicherungen.html>

Für diese Reise wird ein noch **bis mindestens 3 Monate** nach Ausreisedatum gültiger Reisepass benötigt.

¹ WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour travel GmbH, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz; www.worldtour.at
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, diese sehen sie im Detail unter <http://www.worldtour.at/files/arb/ARB.pdf>.

Kundengeldabsicherung gemäß Reisebürosicherungsverordnung – RSV: Die bei Worldtour gebuchten Pauschalreisen sind nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung - RSV (BGBl. II Nr. 10/1998) durch eine Bankgarantie der Raiffeisenbank Graz Strassgang vom 10. September 2013 abgesichert. Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche bei der Mondial Assistance International AG: Niederlassung für Österreich Pottendorfer Straße 25-27 1120 Wien Österreich, Telefon: +43 1 525 03 - 0 nachweislich innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz anzumelden. Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 14 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegen genommen werden. Kreditkartenzahlungen sind leider nicht möglich.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Ihnen gerne Georg Plank (0043-650/6036599; georg.plank@pastoralinnovation.at) zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Websites www.weltanschauen.at und www.pastoralinnovation.at mit weiteren interessanten Reise- und Innovationsangeboten.

PROGRAMM

Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Stand 26.4.2014

Sonntag, 24.8.2014

- 14.00: Abfahrt Graz Hauptbahnhof (Busbahnhof)
Fahrt über Maribor, Zagreb und Gradiska nach Banja Luka
- 18.30: Ankunft in Banja Luka, Kontakt: Caritasdirektor Dr. Miljenko Aničić
Quartier in Schwesternkloster
Spaziergang durch Stadtzentrum und Abendessen in einem Restaurant

(-/-/-)

Montag, 25.8.2014

- 9.00 - 12.30: Einführung in die allgemeine Situation in Banja Luka durch Direktor Aničić
Besuch einiger Caritasprojekte (Möbelwerkstatt, Bauernhof, ...) mit dem Direktor
- Nachmittags: 1. Austauschrunde mit Ergebnissicherung der aufgetauchten Impulse
Zeit zur freien Verfügung
- Abends: Intensiver Austausch mit Direktor Aničić

(F/-/-)

Dienstag, 26.8.2014

- Erster Innovationsworkshop unter der Leitung von Georg Plank gemeinsam mit ausgewählten MitarbeiterInnen der Caritas Banja Luka
- ORT: Bischöfliches Haus oder Schule für soziale Berufe (SEC)
- Mittagessen: Buffet vor Ort
- Thema: Wie kann man zu selbständigem, eigenverantwortlichen Arbeiten motivieren?**
- 17.00 - 18.00: Präsentation der Ergebnisse unter Beisein von Direktor Aničić
ermutigende Worte und Ausblick durch den Direktor
- Anschließend: Einladung zum gemeinsamen Abendessen in gepflegter Atmosphäre

(F/M/A)

Mittwoch, 27.8.2014:

8.00: Abfahrt nach Sarajewo mit Zwischenstopp in Jajce (historische Innenstadt mit Wasserfall)
13.00: Ankunft im Katholischen Schulzentrum Sarajewo, Unterkunft mit Frühstück in Einzelzimmer
Nachmittags: Stadtrundgang mit Führung mit historischem Fokus „1914“
Abend: zur freien Verfügung

(F/-/-)

Donnerstag, 28.8.2014:

Vormittags: Vorstellung des katholischen Schulzentrums durch Direktor Fr. Ivica Mrso
Gespräch mit ihm und LehrerInnen
Nachmittags: Aktuelle politische, gesellschaftliche und religiöse Situation mit Besuch ausgewählter Einrichtungen (Tunnel, katholische Jugend ...)
Abends: Gemeinsames Abendessen mit Direktor, LehrerInnen etc.
Ort: Restaurant mit nettem Gastgarten mit Ausblick auf die Stadt

(F/-/A)

Freitag, 29.8.2014:

8.30: Fahrt nach Fojnica, Empfang durch Danijela Bošnjak, Project Assistant
Vorstellung ihrer Arbeit und der Caritasprojekte
Rundgang durch Fojnica inkl. Besuch des Franziskanerklosters
Mittagessen in einem der Projekte (Käseproduktion)
Nachmittags Besuch des Prokosko Jezero (Spaziergang, Ausspannen ...)
anschließend Fahrt zur Unterkunft (Caritashaus in Obojak)
Abends: Austauschrunde und Ergebnissicherung

(F/M/A)

Samstag, 30.8.2014:

Zweiter Innovationsworkshop unter der Leitung von Georg Plank
Gemeinsam mit MitarbeiterInnen der Caritas Sarajewo, Fojnica und der Bischofskonferenz Bosnien-Herzegowina, evtl. auch LehrerInnen des Kathischen Schulzentrums
Ort: Caritashaus in Obojak
Einbeziehung der wunderschönen Naturumgebung durch soft-outdoor Methoden

Thema: von der Idee zur Innovation

- Wie komme ich zu guten Ideen?
- Was erhöht die Wahrscheinlichkeit, gute Ideen erfolgreich umzusetzen?

Abends: Einladung zum gemeinsamen Abendessen in netter Atmosphäre, evtl. mit Musik etc.

Ort: Restaurant in Fojnica

(F/M/A)

Sonntag, 31.8.2014:

Heimreise über Zenica, Doboij, Slawonski Brod

Besuch von Marija Bistrica, dem größten Wallfahrtsort Kroatien (Möglichkeit Hl. Messe)

Ankunft Graz Hauptbahnhof ca. 19.00 Uhr

(F/-/-)

LITERATURTIPPS:

- **Mary Edith Durham**, „Durch das Land der Helden und Hirten“
Die unternehmungslustige Engländerin bereiste als eine der ersten westlichen Frauen Anfang des 20. Jahrhunderts den Balkan. Rund 100 Jahre später sind ihre Reisereportagen eine interessante Lektüre für eine Reise auf dem Balkan
- **Miloš Okuka, Gero Fischer (Hrsg.)**: Europa erlesen. Terra Bosna. Wieser Verlag, Klagenfurt
- **Ivo Andrić**: Die Brücke über die Drina. Eine Wischegrader Chronik. Suhrkamp, Frankfurt/M. 2003. Nobelpreisgekrönte Geschichte Bosniens vom Mittelalter bis zum 1. Weltkrieg
- **Miljenko Jergović**: Sarajevo Marlboro. Archipelago Books 2004. Kurze, lakonisch-sarkastische Skizzen, wie der Krieg den Alltag verändert und zerstört.
- **Dževad Karahasan**: Sara und Serafina. Rowohlt Berlin 2000. Roman über das Leben im belagerten Sarajevo, über Schuldgefühle und eine bosnisch-jüdische Freundschaft.
- **Ders.:** Tagebuch der Aussiedlung. Wieser Verlag, Klagenfurt 1993. Essayistisches Porträt Sarajevos mit Überlegungen zur Multikulturalität der Stadt und ihre Zerstörung.
- **Ders.:** Der nächtliche Rat. Suhrkamp 2006. Vorgeschichte der Katastrophe auf dem Balkan.
- **Mesa Selimovic**: Der Derwisch und der Tod. Roman. Otto Müller Verlag Salzburg 1994. Man bekommt eine Ahnung was in den Köpfen und Seelen bosnischer Muslims vor sich geht (Milo Dor)